

# Trainingslager 2. Mannschaft

9.-12. März, Mallorca



## Tag 1

Am 09.03 traf man sich früh am Morgen, um gemeinsam auf eine Abenteuerreise zu gehen. Heinz Müller und Pal Marashi chauffierten die Jungs vom „Zwöi“ nach Basel. Von dort aus ging es mit dem Flugzeug auf eine lustige Insel im Mittelmeer. Im Flugzeug wurden merkwürdige Spiele gespielt. Deswegen war der Flug sehr kurzweilig. Pöili, welcher nicht nur unser Buschauffeur nach Basel war, landete das Flugzeug sicher in Palma. Mit dem Bus ging es dann weiter Richtung Hotel. Nach den Reisestrapazen mussten sich die Mitgereisten erstmals an der Hotelbar erfrischen. Am Nachmittag stand dann auch schon die erste Trainingseinheit auf dem nahegelegenen Kunstrasen statt. Altrainer Pädu Albisser leitete die Trainings. Besten Dank an dieser Stelle für seine geleistete Arbeit. Nach dem sich am Abend alle frisch gemachten hatten, ging es mittels Reiseocar nach El Arenal. Dort nahm man gemeinsam das Abendessen ein. Anschliessend wurde das Nachtleben am Ballermann in vollen Zügen genossen. Bei einigen zeigten sich schon bald erste Müdigkeitserscheinungen. Vor allem bei der jüngeren Garde.

## Tag 2

Gestärkt vom feinen „Zmorge“ konnte am Vormittag das zweite Training absolviert werden. Einige hatten dabei wohl etwas Mühe mit dem milden Klima. Am Nachmittag durfte sich die Mannschaft gegen den FC Roggwil 2, welche auch auf der Insel verweilten, in einem Freundschaftsspiel messen. Im Voraus fand eine Teamsitzung statt, wobei Trainer Jönu Graber die Rückrundenziele seinen Spielern bekannt gab. Des Weiteren wurde die Zeit genutzt, um ein Mannschaftsfoto zu schiessen. Die Reiseleiterin war nicht nur sehr hübsch, konnte auch prima Fotos machen. Als dann auch der Gegner eingetroffen war, konnte es nach einem intensiven Aufwärmen losgehen. Der 4. Ligist aus dem Kanton Bern führte nach der ersten Halbzeit mit zwei Toren. Nach dem Pausenwasser konnten die Zeller noch einmal frische Kräfte mobilisieren, und zeigten phasenweise sehr guten Fussball. Das Endresultat betrug 1:3 zu Gunsten des Gegners. Das zu jederzeit faire Spiel machte richtig Freude. Nach dem Spiel wurde Adi Roos zum „Man of the Match“ gewählt. Er erzielte das einzige Tor für die Blau-Weissen. Er verwandelte einen Eckball direkt. Ein sehr sehenswerter Treffer. Ein Dankeschön an unsere mitgereisten Fans. Piru Meinen und Adolf Wechsler sorgten für lautstarke Unterstützung. Nach dem Sportlichen konnte wieder zum geselligen Teil gewechselt werden. Im Clublokal unseres Gastgebers genehmigten sich die Spieler einige Bierchen. Am Abend wurde das Städtchen Santa Ponsa unsicher gemacht. Manche verzehrten ein gutes Stück Fleisch im Steakhouse. Das Essen dort war so gut, dass die Mütze des Koches zu einer heiss begehrten Trophäe wurde. Damit auch der verletzte Jüngling Pädi Dubach am nächtlichen Treiben teilhaben konnte, wurde aus dem Hotel ein Gepäckwagen entwendet. Not macht eben erfinderisch.



### Tag 3

Nach dem Morgenapell konnte mit etwas Verspätung, die dritte Trainingseinheit in Angriff genommen werden. Deutlich sah man, dass die Beine bei einigen etwas schwer waren. Dennoch wurde intensiv mit dem Spielgerät gearbeitet. Die kurze Mittagspause wurde für eine Siesta oder Einkäufe in Santa Ponsa genutzt. Am Nachmittag stand ein weiteres Highlight vor der Tür. Beim legendären Match „die Aute gäge die Jonge“ ging es um die Ehre. Der Schiedsrichter dieses Spiels übernahm ein 72 jähriger, welcher am Vorabend an der Hotelbar verpflichtet wurde. Der Schiri Veteran pfiff in seiner Aktivzeit in Paris. Schnell wurde klar, wer das Rennen machen wird. Die Jungen spielten die alten regelrecht schwindlig. Torhüterlegende Tinu Werder musste in der ersten Halbzeit dreimal hinter sich greifen. Sehr zur Freude von Pädu Albisser. Er übernahm die Betreuung der Jungen. In der zweiten Hälfte konnten die Jungen mit dem horrenden Tempo nicht mehr weiterfahren. Die Alten nutzten dies aus und erzielten den Anschlusstreffer. Auch der Spielleiter hatte nun alle Hände voll zu tun. Doch er hatte das Spielgeschehen jederzeit im Griff. Selbst Gandalf der Graue staunte über die gute Fitness, welche der Alt Herr noch besass. Dank der Erfahrung der älteren Truppe konnte sie der Junggarde noch drei weitere Tore einschenken. Das Spiel endete somit mit einem 4:4. Für die Jungen fühlte sich dies wie eine Niederlage an. Am Abend ging es dann gemeinsam nach Palma. Nach einem sehr kurzen Fussmarsch, traf man auch schon im Restaurant ein. Für die meisten gab es ein gutes Stück Fleisch zwischen die Zähne. Der älteste und der jüngste duellierten sich noch in der Verlängerung des Nachmittagsspiels. Doch auch die Verlängerung brachte keinen Sieger hervor. Nach dem Dinner verteilte sich die Truppe in diverse Lokalitäten. Der letzte Abend auf Mallorca wurde genutzt, um es noch einmal richtig krachen zu lassen.

## **Tag 4**

Schade. Der Abreisetag ist bereits da. Die Wartezeit auf den Bus wurde genutzt, um die letzten Sonnenstrahlen zu tanken. Andere liessen das Wochenende an der Hotelbar ausklingen. Die Flugzeit wurde genutzt, um Schlafmangel zu kompensieren. In Basel warteten bereits Dani Heiniger und Gäbu Emmeneger. Sie übernahmen den Bustransfer nach Zell. Wohlauf trafen alle wieder in Zell ein. Braungebrannt und mit tollen Erinnerungen machten sich die meisten auf den Heimweg. Es war ein unvergessliches Trainingslager. Die Mannschaft bedankt sich bei Jönu und Chevi für das Organisieren des Weekends. Ein herzliches Dankeschön auch an die Chauffeure, welche uns zum Flughafen brachten und abholten. Danke an Adolf für den grosszügigen Zustupf in unsere Mannschaftskasse.

